



Sonderbedingungen für das DHB NetSp@r Konto

1. Definition

DHB Bank: DHB Bank N.V., Filiale Düsseldorf

NetSp@r Konto: Tagesgeldkonto, welches online geführt wird und über das täglich verfügt werden kann.

Es dient nicht dem Zahlungsverkehr, wie z.B. Lastschrift- oder Scheckeinzug. Es wird ausschließlich in EURO geführt.

Kontoinhaber: Die natürliche Person, auf deren Namen das NetSp@r Konto eröffnet wird, auch Anleger oder Vertragspartner genannt

Referenzkonto: Ein auf den Namen des Kunden lautendes und bei einer in Deutschland ansässigen Bank geführtes Konto (Hausbank), welches beim NetSp@r Konto für die Ein- und Auszahlungen hinterlegt wird.

Net Banking: Geschützter Log-In Online Zugang zum NetSp@r Konto, erreichbar über die DHB Bank Homepage www.dhbbank.de

2. Kontoeröffnung

2.1. Allgemein

Das NetSp@r Konto wird nur für natürliche Personen eröffnet, deren ständiger und steuerlicher Wohnsitz in Deutschland ist. Verlegt der Kunde – im Falle eines Gemeinschaftskontos, einer der Kontoinhaber – seinen Wohnsitz ins Ausland, wird das NetSp@r Konto geschlossen und der Saldo zusammen mit den bis dahin angefallenen Zinsen auf das Referenzkonto des Kunden überwiesen. Bestehen noch nicht fällige andere Onlineanlagen (z.B. FestgeldONLINE), für die das NetSp@r Konto als Abwicklungskonto dient, bleibt das Konto bis zum Ablauf der zuletzt fälligen Anlage bestehen und wird erst nach Fälligkeit dieser geschlossen.

2.2. Vertragspartner / wirtschaftlich Berechtigter

Die DHB Bank führt Konten ausschließlich für eigene Rechnung des Vertragspartners bzw. Kontoinhabers.

Dies bedeutet, dass der Vertragspartner sprich der Kontoinhaber, auch immer der wirtschaftlich Berechtigte (gem. § 3 Geldwäschegesetz) der Einlagen sein muss. Eine Verwaltung Vermögen Dritter ist ausgeschlossen.

2.3. Eröffnung eines DHB NetSp@r Kontos

Jeder Kunde kann nur ein NetSp@r Konto bei der DHB Bank eröffnen. Das NetSp@r Konto kann entweder als Einzelkonto oder ausschließlich für Eheleute als Gemeinschaftskonto („Oder-Konto“) eröffnet werden. Jeder Kontoinhaber ist allein verfügungsberechtigt. Es besteht weder eine Mindesteinlage noch eine Mindestlaufzeit für die Führung des NetSp@r Kontos.

Der Kunde kann über die Internetseite der Bank (www.dhbbank.de) sich über die Bank und die angebotenen Produkte informieren. Bei Interesse an einem onlinegeführten Tagesgeldkonto, dem DHB NetSp@r Konto, kann er dieses online über das sogenannte Net Banking der DHB Bank beantragen. Bei Beginn der Kontoantragsstrecke werden dem Kunden die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ sowie der „Informationsbogen für den Einleger“ und die „Datenschutzinformationen“ aufgezeigt, die der Kunde bei Einverständnis anzuerkennen hat.

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein bindendes Angebot auf Abschluss eines Anlagekontovertrages ab, indem er den Kontoeröffnungsantrag für ein DHB NetSp@r Konto online über die Internetseite der Bank ordnungsgemäß ausfüllt und diesen rechtsverbindlich entweder online signiert oder den unterzeichneten Kontoeröffnungsantrag auf dem Postweg an die Bank sendet.

Neben der Einreichung des Kontoeröffnungsantrages bei der Bank ist der Kunde dazu verpflichtet sich anhand eines gültigen Ausweisdokuments zu identifizieren. Die Identifizierung kann entweder online als Videoidentifizierung oder als BankIdent erfolgen oder lokal über das PostIdent Verfahren.

Nach Eingang des Kontoeröffnungsantrags sowie der Identifizierungsunterlagen prüft die Bank die Antragsannahme. Die Bank nimmt das Angebot des Kunden auf Eröffnung eines onlinegeführten Tagesgeldkontos, dem DHB NetSp@r Konto an, indem sie dem Kunden die Kontoeröffnung und die dazugehörige Bankverbindung bestätigt.

Sobald die Geschäftsbeziehung durch die Bank gegenüber dem Kunden bestätigt wurde, kann der Kunde das Anlagekonto sowie die Produkte der Bank nutzen.

Für Bestandskunden gilt: bei bereits bestehenden (nicht online geführten) Tagesgeldkonten wird bei Eröffnung eines NetSp@r Kontos das vorhandene Tagesgeldkonto (inkl. Guthaben) auf das neu eröffnete NetSp@r Konto übertragen und das bisherige Tagesgeldkonto danach geschlossen. Eine parallele Führung von Tagesgeld- und NetSp@r Konto ist nicht möglich.

Gemäß §154 der Abgabenordnung (AO) sind Kreditinstitute verpflichtet die Steueridentifikationsnummern von jedem Kontoinhaber, Bevollmächtigten sowie wirtschaftlich Berechtigten zu erheben und aufzuzeichnen.

3. Kontoführung

3.1. Kontoauszüge und Rechnungsabschluss

Kontoauszüge sowie Transaktionsübersichten sind im Rahmen des Onlinezugangs im Net Banking Bereich abrufbar.

Die Kontoauszüge werden einmal monatlich erstellt, sofern eine Transaktion stattgefunden hatte.

Die Saldenbestätigung zum Jahresende wird im Januar des Folgejahres im Net Banking Bereich zur Verfügung gestellt.

Die Bereitstellung der Steuerbescheinigung erfolgt im ersten Quartal des Folgejahres.

3.2. Zinsen / Verzinsung

Der Zinssatz für das NetSp@r Konto ist variabel. Die Bank bestimmt und ändert ihre Zinssätze je nach

Gegebenheiten des Geldmarktes, der eigenen Geschäftspolitik und nach billigem Ermessen (§ 315 BGB).

Eine gesonderte Mitteilung über der Zinsanpassung erfolgt nicht. Informationen zu den aktuellen Zinssätzen stehen dem Kunden auf der Internetseite der Bank (www.dhbbank.de) sowie unter der Servicenummer 0211-210 90 898 (Mo-Fr 08:30-17:00 Uhr) zur Verfügung.



Die Zinsberechnung erfolgt seit dem 01. Mai 2013 auf Basis der ACT/ACT Methode, also genaue Kalendertage/genauere Anzahl der Tage im Jahr. Die Zinsgutschrift erfolgt am letzten Geschäftstag des Kalenderjahres.

3.3. Gebühren

Die Kontoführung ist gebührenfrei. Gebühren für Sonderleistungen, wie z.B. Eilüberweisungen, sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis auf der Internetseite der Bank (www.dhbbank.de) zu entnehmen.

3.4. Zahlungseingänge

Guthaben kann ausschließlich per Banküberweisung auf das NetSp@r Konto transferiert werden.

Eingehende Zahlungen werden dem NetSp@r Konto nur gutgeschrieben, sofern sie von dem bekannten Referenzkonto des Kunden überwiesen wurden.

3.5. Zahlungsausgänge

Auszahlungen sind im Net Banking Bereich selbstständig zu erfassen und können nur zu Gunsten des bekannten Referenzkontos beauftragt werden. Das voreingestellte Online Tageslimit beläuft sich auf 25.000,00 EUR, welches mit einem entsprechenden Auftrag angepasst werden kann. Das notwendige Formular kann aus dem Formular Center auf der Website der DHB Bank heruntergeladen werden.

Lastschriften zu Lasten des NetSp@r Kontos werden nicht eingelöst.

Im Falle von technischen Störungen können Überweisungsaufträge schriftlich unter Angabe der NetSp@r Kontonummer, des Namens und der Referenzkontonummer sowie der rechtswirksamen Unterzeichnung aller Kontoinhaber beauftragt werden.

► Aufträge, die die Bank an Geschäftstagen bis 15:00 Uhr erreichen, werden gleichtäglich ausgeführt.

3.6. Vollmachten

Sowohl bei Einzelkonten, als auch bei Gemeinschaftskonten kann die Vollmacht nur einer einzigen natürlichen Person erteilt werden. Die Kontovollmacht ist der Bank im Original einzureichen. Die bevollmächtigte Person unterliegt der Identifizierungspflicht und ist verpflichtet ihre Steueridentifikationsnummer mitzuteilen.

Die Vollmacht gilt für die gesamte Geschäftsverbindung. Der Bevollmächtigte handelt ausschließlich für

Rechnung des Kontoinhabers. Bei Gemeinschaftskonten kann eine Vollmacht nur von beiden Kontoinhabern gemeinschaftlich erteilt werden. Der Widerruf durch den oder einen der Kontoinhaber führt zum Erlöschen der Vollmacht. Über einen Widerruf ist die Bank unverzüglich und aus Beweisgründen schriftlich zu unterrichten. Die Befugnisse eines Bevollmächtigten ergeben sich aus der jeweiligen Vollmachtsurkunde. Die Bank kann auf die Verwendung eigener Vollmachtsformulare bestehen.

3.7. Abtretungen und Verpfändungen

Vertragliche Verpfändungen, Abtretungen oder sonstige Übertragung von Rechten auf Dritte aus dem NetSp@r Konto sind ausgeschlossen, außer Pfändungen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen durchgeführt werden.

3.8. Änderung von Kundendaten

Änderungen von kundenspezifischen Daten, wie zum Beispiel Namensänderung, Änderungen des Referenzkontos sind schriftlich im Original (unter Berücksichtigung von §154 Absatz 2 AO) an die Bank zu richten und von allen Kontoinhabern zu unterzeichnen.

Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse) kann der Kunde in seinem Net Banking-Bereich selber aktualisieren.

3.9. Abgeltungssteuer

Zinserträge sind im Regelfall steuerpflichtig. Sofern die Voraussetzungen für eine Abstandsnahme vom Steuerabzug (Vorlage einer gültigen Nichtveranlagungs-Bescheinigung, eines Freistellungsauftrags etc.) nicht gegeben sind, behält die DHB Bank entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften die entsprechenden Steuern und etwaige weitere einzubehaltende Abgaben ein und führt diese an das zuständige Finanzamt ab.

4. Kündigung und Kontoauflösung

Das NetSp@r Konto hat keine feste Laufzeit und kann ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden,

sofern zu diesem Zeitpunkt keine anderen Geldanlagen geführt werden, für die das NetSp@r Konto als Abwicklungskonto dient. Sofern kein Guthaben auf dem NetSp@r Konto besteht, ist eine Kündigung in Textform ausreichend. Für die Auszahlung eines Restguthabens ist die Schriftform erforderlich. Der Auftrag in Schriftform muss von allen Kontoinhabern unterzeichnet werden. Weist das NetSp@r Konto binnen 6 Monaten keine Umsätze oder Guthaben auf und bestehen weder Zinsansprüche aus dem Konto noch andere Geldanlagen, kann das Konto seitens der Bank aufgelöst werden. Die Bank behält sich außerdem vor bei Inaktivität von mehr als fünf Jahren den Zugang zum Konto zu deaktivieren.

5. Weitere Informationen

Zusätzlich zu den hier erläuterten Besonderheiten des DHB NetSp@r Konto stehen weitere Sonderbedingungen sowie Informationen für den Einleger und Nutzungsbedingungen zum Net Banking zur Verfügung, die auf der Internetseite der Bank (www.dhbbank.de) abgerufen werden können oder auf Anfrage per Post versandt werden.

6. Datenschutz

Die DHB Bank erhebt, speichert, verändert oder übermittelt personenbezogene Daten oder nutzt sie als Mittel für die Erfüllung eigener Geschäftszwecke, das der Zweckbestimmung eines Vertragsverhältnisses oder vertragsähnlichen Vertrauensverhältnisses mit dem Betroffenen dient. Die Übermittlung oder Nutzung für einen anderen Zweck ist auch dann zulässig, soweit es zur Wahrung berechtigter Interessen eines Dritten oder zur Abwehr von Gefahren für die staatliche und öffentliche Sicherheit sowie zur Verfolgung von Straftaten erforderlich ist. Weitere Informationen können der Datenschutzerklärung entnommen werden.

Im Übrigen wird auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Bank Bezug genommen.

Stand: März 2023